

Presseinformation

1. Februar 2018

Morgen ist Murmeltiertag – viele Sparer verschlafen Renditechancen

- **Deutsche setzen auf Spar-, Sicht- und Termineinlagen**
- **Investitionen in Aktien und Fonds bieten auf lange Sicht hohe Renditechancen**

Und täglich grüßt das Murmeltier! Die gegenwärtigen Zinserträge liegen weiter im Promillebereich, gleichzeitig steigen die Aktienkurse. Dennoch parken viele Anleger ihr Ersparnis weiterhin vor allem auf dem Girokonto, Sparkonto oder als Festgeld. Diese Anlageformen sind sofort verfügbar und gelten als sicher und risikoarm, erzielen aber im andauernden Zinstief fast keine Rendite. Um von Kursgewinnen an der Börse zu profitieren und so Vermögen aufzubauen, gibt es bessere Möglichkeiten. Investitionen in Aktien oder Investmentfonds bieten auf lange Sicht hohe Renditechancen – im letzten Jahr waren es bei DAX-Aktien durchschnittlich elf Prozent.



Unser Tipp: Nutzen Sie den morgigen Murmeltiertag für einen Finanzcheck! Für Ihre Anlagestrategie sollten Sie sich

Ansprechpartner

Anne van Dülmen
Pressesprecherin
Tel. +49 30 1663-1260

anne.van.duelmen@bdb.de

Schlagworte

Risiko
Sparen
Anleger
Aktien
Verbraucher
Renditen
Vermögen
Bundesbank
Zinsen
Spareinlagen
Geldanlage
Investmentfonds

Presseinformation

überlegen, wieviel Bargeld und liquide Mittel Sie für Ihre kurz- und mittelfristigen Ausgaben wirklich benötigen und dann festlegen, wieviel Sie zum Vermögensaufbau einsetzen können. Auch Kleinanleger können über Sparpläne schon mit niedrigen monatlichen Beträgen zum Beispiel in Investmentfonds oder börsennotierte Indexfonds, so genannte ETFs (Exchange Traded Funds), investieren. Der Vorteil: Fonds streuen das Vermögen der Anleger etwa auf eine Vielzahl von Aktien oder mischen ihrem Portfolio Zinstitel bei. So können sie das Risiko reduzieren und für jede Risikoklasse eine geeignete Geldanlage anbieten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).